

Appenzeller *Kirchentag*



atme in mir

Ökumenischer Appenzeller Kirchentag
25./26. Mai, Rehetobel



Ökumenischer Appenzeller Kirchentag 2013

Inhalt

Seite 3	Willkommensgruss
Seiten 4 - 9	Angebotsübersicht Samstag, 25. Mai
Seiten 10 - 11	Angebotsübersicht Sonntag, 26. Mai
Seiten 12 - 37	Details zu den Angeboten
Seite 38	Informationen Auskünfte Samariter Fundbüro
Seite 39	Örtlichkeiten, Anreise ÖV Parkplätze
Umschlagklappe	Übersichtsplan

Die Angaben in diesem Führer sind ohne Gewähr. Änderungen sind möglich, beachten Sie die Infowand in Schule und Gemeindezentrum. Wir danken für Ihr Verständnis.

Rebetobel, im März 2013

atme in mir - das leben vor gott bringen

Willkommen zum Kirchentag

OK Appenzeller Kirchentag 2013

Christine

Culic-Sallmann

ev.-ref. Kirche

Clemens Wick

röm.-kath. Kirche

Der ökumenische Kirchentag 2013 ist der Beitrag der Landeskirchen im Rahmen des Jubiläums „AR•AI 500“, der Zugehörigkeit von Appenzell zur Eidgenossenschaft. Im Organisationskomitee wirken mit: von röm.-kath. Seite Heinz Gröli, Pfarrer Stephan Guggenbühl und Clemens Wick sowie von ev.-ref. Seite Christine Culic-Sallmann, Pfarrerin Beatrix Jessberger, Kurt Kägi und Denise Nüesch.

Unser Leitmotiv ist «atme in mir - das leben vor gott bringen». Den thematischen Einstieg gestaltet Christian Rutishauser mit dem Vortrag «Ist Glaube Privatsache?». Was treibt dich und mich an? Wo und wie hat die heutige Kirche Platz in der Gesellschaft oder, wo und wie hat die Gesellschaft Platz in der Kirche? Wir wollen untereinander ins Gespräch kommen, Kräfte freisetzen, gemeinsam Fragen beantworten und Gottes Gegenwart spüren.

Ökumenischer Appenzeller *Kirchentag* 2013

Zeit		Programm
09:40		Musikalische Einstimmung
10:00		Eröffnung und Begrüssung
10:15		Thematischer Einstieg «Ist Glaube Privatsache?»
11:15 - 12:45	A1	«Wer bestimmt über das Leben?»
	A2	«Interreligiöser Dialog» (nur Vormittag)
	A3	«Kirche und Politik oder Politik und Kirche»
Ateliers	A4	«Die Unruhe der Wirtschaft und die Ruhe des 7. Schöpfungstages» (nur Nachmittag)
	A5	«Frauenhandel» (nur Vormittag)
	A6	«Vorstellung Theologiekurs» (nur Nachmittag)
	A7	«Spiritualität - meine Wunschkirche»

samstag 25. Mai

Wer	Details	Ort
Sepp Fässler		ev.-ref. Kirche
OK des Appenzeller Kirchentags Ueli Graf, Gemeindepräsident Rehetobel		ev.-ref. Kirche
Christian Rutishauser	Seite 13	ev.-ref. Kirche
Maurizia Ebnetter, Guy Bourgeois	Seite 14	Schulraum
Christian Rutishauser, Batja Guggenheim, Bekim Alimi	Seite 15	Schulraum
Philippe Woodtli, Claudius Luterbacher, Daniel Thüerer, Marianne Koller, Vreni Kölbener	Seite 16	ev.-ref. Kirche
Hans Christoph Binswanger	Seite 17	GZ, kleiner Saal
FIZ (Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration) und AR/AI-Frauen	Seite 18	Schulraum
Ev.Theologiekurs St.Gallen / Appenzell AR/AI	Seite 19	Schulraum/Pfarrhaus
Projektkommission der ev.-ref. Landeskirche	Seite 20	röm.-kath. Kirche

Ökumenischer Appenzeller *Kirchentag* 2013

Zeit	Programm
	A8 «Anpassung verpasst» (nur Vormittag)
	A9 «Das Leben ist stärker»
Ateliers	A10 «Kirche in den Medien»
	A11 «Psalmen spielen»
	A12 «Weg in die Freiheit»
	A13 «Verantwortung in der Erziehung»
	A14 «Gib e Geiss»
	12:45 - 14:00
14:00 - 15:00	Ad-hoc-Chor und TibeterInnen «Singet dem Herrn» Familienparcours
15:30 - 17:00	A Wechsel der Ateliers vom Morgen (ausser 2/5/8)

samstag 25. Mai

Wer	Details	Ort
Nils Jent, Regula Dietsche, Dorji Tsering	Seite 21	GZ, kleiner Saal
Anna Kuwerts, Mona Lutz	Seite 22	Pfarrhaus
Monika Egli, Heinz Mauch-Züger, RedaktorIn der „Reformierten Presse“	Seite 23	Schulraum
Fraser Macdonald-Hunziker	Seite 24	Schulraum
Arthur Sturzenegger, Heidi Eisenhut	Seite 25	Schulraum
Barbara Frischknecht	Seite 26	Schulraum
HEKS / Pallotiner	Seite 27	Jugendraum GZ, grosser Saal
Leitung Barbara Bischoff	Seite 28	ev.-ref. Kirche
Leitung Jürg Surber (Gemischter Chor Wald)	Seite 29	röm.-kath. Kirche
Leitung Heidi Steiner	Seite 31	Turnhalle
siehe vorangegangene Seiten / Details		siehe vorangegan- gene Seiten

Ökumenischer Appenzeller *Kirchentag* 2013

Zeit	Erlebnis-Aktivitäten
10:00 - 15:00	Trommelreise und Walderlebnis (12-18 Jahre)
10:00 - 13:00	Kinder-Hüeti
15:00 - 17:00	für Kinder bis 7 Jahren
11:15 - 12:45	Geländespiel/Unihockeytraining für
15:30 - 17:00	7-14-jährige Mädchen und Buben
14:00 - 15:30	Erlebnis Bienenweg

Abendprogramm

18:45 - 19:45	Einführung ins Herzensgebet
17:00	Cabaret mit dem Titel « Wäutfriede »
18:00	Abendessen
19:00	Konzert mit der Jugendmusik Rehetobel
20:00 - 21:30	« Bach begegnet Tibet »

samstag 25. Mai

Wer	Details	Ort
Remo Wagner	Seite 30	Gelände
Monika Baumgartner	Seite 31	Schulraum
Cevi	Seite 30	Gelände Turnhalle
Emanuel Hörler	Seite 32	Gelände
Markus Grieder	Seite 33	röm.-kath. Kirche
Lisa Catena	Seite 34	GZ, gr. Saal, Bühne GZ, grosser Saal
Marianne Zähler		GZ, gr. Saal, Bühne
Paul Giger, Marie-Louise Dähler, Barbara Bischoff, Ad-hoc-Chor und TibeterInnen	Seite 35	ev.-ref. Kirche

Ökumenischer Appenzeller *Kirchentag* 2013

Zeit	Programm
08:30	Poetische Wanderung
09:00	Kafi und Gipfeli
09:45 - 10:30	Einsingen zum Familiengottesdienst zu Psalmkompositionen von Peter Roth
10:45	Familiengottesdienst « <i>atme in mir!</i> » Psalmkompositionen von Peter Roth
Anschliessend	Abschlussapéro und Schluss Kirchentag

zweifle in mir

sonntag 26. Mai

Wer	Details	Ort
Bruno Dörig	Seite 36	Kirchplatz Heiden
	Seite 36	GZ
Peter Roth	Seite 36	Sportplatz beim Schwimmbad oder ev.-ref. Kirche
Reto Oberholzer Beatrix Jessberger Monika Baumgartner, Katechetin Peter Roth mit Haldenchor St.Gallen	Seite 37	Sportplatz beim Schwimmbad oder ev.-ref. Kirche
ev.-ref. und röm.-kath. Kirchgemeinden Rehetobel		

klage in mir

Ökumenischer Appenzeller *Kirchentag* 2013

Zeit	Kennenlernen
Sa. 25. Mai	Fernblick Teufen
12:00 -17:00	Cevi
Tische	Sonneblick Walzenhausen
im Zelt vor dem GZ	Blaues Kreuz
	Stiftung Waldheim
	TibeterInnen
	Verein Bruder Klaus

suche in mir

«Ist Glaube Privatsache?»

Vortrag:

P. Dr. Christian M.
Rutishauser, SJ,
*Provinzial der
Schweizer Jesuiten*

Der Glaube ist zur Privatsache geworden. Durch die rasante Entwicklung und Deregulierung aller Gesellschaftsbereiche verdunstet kirchliche Praxis. Massiv trifft der kulturelle Umbruch der Globalisierung das Christentum im alten Europa. Doch die Sehnsucht nach Spiritualität und Orientierung, nach Lebensdeutung und rituellen Vollzügen ist enorm. Wo der Hunger nach authentischem Christsein gestillt wird, blüht Gemeinschaft mit alternativen Lebensentwürfen auf. Ad fontes (zu den Quellen) geht der Ruf der Reformation, damals wie heute.

«Wer bestimmt über das Leben?»

Mitwirkende:

Dr. Maurizia Ebnetter
Dr. Guy Bourgeois

Moderation:

Stephan Guggenbühl
*röm.-kath. Pfarrer
Appenzell*

Von Gentechnik und künstlicher Befruchtung bis zu Sterben und Tod!

Die Fortschritte der Medizin konfrontieren uns mit medizinisch-ethischen und gesundheitspolitischen Problemen: Gentechnologie, pränatale Diagnose und Eingriffe, Exit usw. Vor allem an den Grenzen des Lebens stossen wir auf Fragen, die die Würde des Menschen tangieren. Darüber kommen wir miteinander ins Gespräch.

Psalm 8

*Wenn ich zu deinem Himmel aufschaue,
was ist der Mensch, dass du an ihn
gedacht hast; dieses Menschenkind,
dass du es machen lässt?*

«Interreligiöser Dialog»

Mitwirkende:

P. Dr. Christian
Rutishauser, SJ,

*Provincial der
Schweizer Jesuiten*

Batja Guggenheim,
*Vorstandsmitglied Jüdi-
sche Gemeinde St.Gallen*

Bekim Alimi,
Imam, Wil

Moderation:

Pfr. Koni Bruderer

Tragen die Religionen zum Frieden bei oder sind sie Teil des Unfriedens in der Welt?

Wie finden Menschen zu den eigenen
Quellen, ohne den anderen das Wasser
abzugraben?

Drei Stimmen der abrahamitischen
Religionen im Gespräch.

Psalm 34

*Die auf ihn sehen,
werden strahlen vor Freude.*

«Kirche und Politik oder Politik und Kirche»

Mitwirkende:

Pfr. Philippe Woodtli

Geschäftsleiter Schweiz.

Ev. Kirchenbund, Bern

Dr. Claudius Luterbacher

Kanzler, Bischöfliches

Ordinariat, St.Gallen

Prof. Daniel Thürer

Staatsrechtler, Zürich

Marianne Koller

Regierungsrätin AR

Vreni Kölbener

ehem. Grossratspräsidentin AI

Moderation:

Kurt Kägi, *ev.-ref. Kir-*

chenratspräsident AR/AI

Miteinander oder Gegeneinander?

- Bearbeitung und Diskussion gesellschaftspolitischer Aspekte zu Religion und Staat
- Verhältnis zwischen Kirchen und Staat in den letzten 500 Jahren
- Auswirkungen der Landteilung und des Kulturkampfes im Appenzellerland
- Fragen zu Religionsfreiheit und Toleranz
- Aktuelle Herausforderungen an Politik und Kirchen. Wie packen wir sie an?

Psalm 100

Kommt aus euch heraus und seht euch um und an, und ihr seht in den Spiegel Gottes; zeigt eure Freude, dient eurem Gott mit allen Fasern eures Lebens!

«Die Unruhe der Wirtschaft und die Ruhe des 7. Schöpfungstages»

Mitwirkende:

Prof. Dr. Hans
Christoph Binswanger
Emeritus HSG St.Gallen

Moderation:

Pfrn. Barbara Stehle

Eine Rückbesinnung

Die Unruhe geht im Wesentlichen aus vom Geld und dem Wachstumsdrang, der damit verbunden ist.

Auch die Wirtschaft muss lernen, sich auf den 7. Schöpfungstag auszurichten.

Psalm 49

Sie verlassen sich ganz auf ihren Besitz und geben an mit ihrem Geld. Doch vom Tod befreien kann keiner den anderen.

«Frauenhandel»

Mitwirkende:

FIZ (Fachstelle
Frauenhandel und
Frauenmigration)
AR/AI-Frauen

Moderation:

Ursula Mosimann

Betrogen und verkauft!

Die Situation der Opfer von Frauenhandel
in der Schweiz und die Arbeit der FIZ.
Organisiert und moderiert von der
Frauengruppe AR/AI.

Psalm 51

*Mein Körper ist wirklich in Sicherheit;
Du zeigst mir den Pfad zum Leben, zur
Freude in Fülle.*

«Vorstellung Theologiekurs»

Mitwirkende:

Evangelischer Theologiekurs St.Gallen/
Appenzell AR/AI

Moderation:

Pfrn. Andrea Anker
und Fred Stumpf

Was ist «gute Theologie» und wie dient sie einem «guten Leben»?

Impulse aus der Bibel und der Kirchengeschichte, kreative Vertiefung und kontroverse Diskussion.

Psalm 18

*Mit dir erstürme ich Wälle, mit
meinem Gott überspringe ich
Mauern.*

«Spiritualität, meine Wunschkirche»

Mitwirkende:

Fritz Wunderli

Pfrn. Verena Hubmann

Verena Fässler

Hanspeter Studer

Mitglieder der

Projektkommission

der ev.-ref.

Landeskirche

Sehnsucht nach Spiritualität - wenn ich könnte, wie ich wollte

Wir spüren sie in uns und sehnen uns danach:

die Kraft der inneren Quelle unseres Seins.

Wie können wir uns ihr nähern und wie

können wir sie als Christinnen und Christen auch im Alltag zum Fliessen bringen.

Gemeinsam spüren wir unseren Fragen nach und versuchen, Antworten darauf zu finden.

Psalm 139

*Im Innersten bin ich ganz deine Schöpfung.
Ich danke dir, dass du so etwas Wunderbares
geformt hast wie mich!*

«Anpassung verpasst»

Mitwirkende:

Prof. Dr. HSG Nils Jent

St.Gallen

lic. iur. HSG

Regula Dietsche

St.Gallen

Dorji Tsering

GL Stiftung Waldheim

Moderation:

Pfrn. Beatrix Jessberger

Wege zu einer Klischeediät im Alltag

Gut gemeint und unüberlegt prägen unsere Denkmuster unser Verhalten und unseren Umgang z.B. mit Menschen mit Behinderungen. Allein schon der Begriff „Behinderung“ verunmöglicht es, den wahren Menschen hinter seinem körperlichen Merkmal zu sehen und zwingt diesen zu einer ungeheuren Anpassungsleistung an die sogenannte Normalität. Damit verpasst die Gesellschaft mehrheitlich, die spezifischen Kompetenzen von «andersartigen» Menschen zu sehen und zu nutzen.

Psalm 18

Gott macht meinen Weg vollkommen.

«Das Leben ist stärker»

Mitwirkende:

Anna Kuwertz
Mona Lutz

Moderation:

Anna Regula Maurer
Fernblick Teufen

Trauma und Transformation

Den Weg der Heilung zu gehen, kommt einer HeldInnenreise gleich. Die Traumapertin Anna Kuwertz stellt ihr Projekt vor und zeigt Wege zur Auseinandersetzung mit Trauma und Heilung auf.

Psalm 108

*Wach auf, meine Seele, ich will
das Morgenrot wecken.*

«Kirche in den Medien»

Mitwirkende:

Monika Egli

Chefred. App. Zeitung

Heinz Mauch-Züger

Red. Magnet

RedaktorIn der

„Reformierten Presse“

Flutsch! und weg

Wie hält sich die Kirche in einer medialisierten Gesellschaft im Gespräch? Welche Geschichten erzählen sich Christen in einer Gesellschaft, wo nur die schlechte Nachricht eine gute Nachricht ist.

Moderation:

Albert Kappenthuler

Pfarreileiter Heiden

Psalm 119

Lehre mich rechtes Urteil und Erkenntnis, denn ich vertraue deinen Worten.

«Psalmen spielen»

Mitwirkende:

Kommission und
Fachstelle
Weltweite Kirche und
Entwicklungszusammenarbeit
(OeME) AR/AI

Moderation:

Fraser
Macdonald-Hunziker

Gemeinsam einen Text erforschen und erleben

Psalmen spielen, malen, erleben,
ausprobieren und (neu) entdecken ...
... alle sind eingeladen, keine Altersbeschränkung.

Ateliers können vormittags und/oder nachmittags besucht werden.

Psalm 27

*Zeig dich, dich will ich suchen.
Sag mir, was aus mir werden soll.
Sei du mein Leuchtturm.*

«Weg in die Freiheit»

Mitwirkende:

Arthur Sturzenegger
Ortshistoriker, Rehetobel
Dr. phil. Heidi Eisenhut
Kantonsbibliothekarin

Moderation:

Pfr. Bernhard Rothen

**Gabriel Walser, ein Appenzeller
Pfarrer schreibt Geschichte**

Wir betrachten das Titelbild der Appenzeller Chronik von Pfarrer Gabriel Walser (1695 - 1776).
«Der Weg in die Freiheit, erstritten durch Kampf. Die Tugenden Güte, Treue, Gerechtigkeit und Friede helfen die Freiheit sichern.»
Es geht dabei auch um die Rolle der Pfarrpersonen in der Gesellschaft.

Psalm 147

Er will nichts anderes vom Menschen, nur so viel: dass sie wissen, dass er da ist, dass es ihn gibt.

«Verantwortung in der Erziehung»

Mitwirkende:

Barbara Frischknecht

Moderation:

Pfr. Mark Hampton

Die alte Gehorsamskultur in Schulen und Familien hat längst ausgedient. Wie sehen jedoch wirkliche Alternativen aus, und was bedeutet Verantwortung in der Erziehung? In diesem Workshop soll aufgezeigt werden, dass die Stärkung der Beziehungskompetenz der Grundbaustein einer neuen pädagogischen Kultur ist, welche Kinder auf dem Weg zu eigenverantwortlichen und sozialen Menschen stärkt.

Psalm 66

*Du hast uns in die Freiheit
hinaus geführt.*

«Gib e Geiss!»

Mitwirkende:

HEKS „Gib a Geiss“

Pallotiner „Geissen-
projekt Gossau“

Museum Appenzell

Moderation:

Erika Hunziker Macdonald
Evang. Fachstelle für Entwick-
lungszusammenarbeit AR/AI

Romana Haas Pérez
Kath. Reg. Missionskonferenz

Eine Geiss für eine nachhaltige Zukunft

Appenzellische und andere Geissen im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit. Je ein Geissenprojekt von HEKS und der Pallottiner zeigen spielerisch und informativ, wie nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit heute funktioniert.

Wettbewerb

Psalm 104

*Wie zahlreich sind deine Werke,
Gott, du hast sie alle in Weisheit
gemacht, die Erde ist voll von
deinen Geschöpfen.*

«Ad-hoc-Chor mit TibeterInnen»

Mitwirkende:

Ad-hoc-Chor und
TibeterInnen

**Ein Gesangs-Experiment und eine
Begegnung christlicher Lieder
und tibetischer Mantras**

Leitung:

Barbara Bischoff

träume in mir

«Singet dem Herrn»

Mitwirkende:

Gemischter
Chor Wald

Leitung:

Jürg Surber

**Psalmen in der Dialektfassung
von Peter Roth**

**Werke von Mendelssohn und
anderen Komponisten**

jugend

Treff bei ev.-ref. Kirche | Sa. 25. Mai 10:00 - 15:00

«Trommelreise und Walderlebnis»

Leitung:

Remo Wagner

Erlebnis-Pädagoge

Eine sinnliche Entführung in eine unbekannte, bekannte Welt in und um uns herum

Für Jugendliche zwischen 12-18 Jahren oder älter. Die Verpflegung über Mittag ist inbegriffen.

Gelände | Sa. 25. Mai 11:15 - 12:45

Turnhalle

15:30 - 17:00

«Geländespiel / Unihockeytraining»

Leitung:

Cevi (Christlicher

Verein junger Männer und Frauen)

Für 7-14-jährige Mädchen und Buben: - Abenteuerliches Spiel draussen in der Natur (Wetterfeste Kleidung, Turnschuhe). - Unihockeytraining in der Turnhalle (Hallenturnschuhe und Turnbekleidung).

kinder

familie

Turnhalle | Sa. 25. Mai 14:00 - 15:00

«Familienparcours»

Leitung:

Heidi Steiner

Präsidentin Turnverein

Rehetobel

Ein vergnüglicher Fitnessparcour für Eltern und Kinder

Alle, welche die körperliche Bewegung und das vergnügliche Zusammenspiel dem Kopflastigen vorziehen.

kleinkinder

Schulraum | Sa. 25. Mai 10:00 - 13:00

15:00 - 17:00

«Kinder-Hüeti»

Leitung:

Monika Baumgartner

Für Kinder bis 7 Jahre

natur

Gelände | Sa. 25. Mai 14:00 - 15:30 oder länger

«Erlebnis Bienenweg»

Leitung:

Emanuel Hörler
Imker und Biologe

Emanuel Hörler zeigt die überlebenswichtige und faszinierende Tätigkeit der Bienen anhand des bekannten Bienenwegs in Rehetobel.

kunst

«Ausstellung»

Leitung:

Nicole Tolle

Galerie «tolle art und weise»

Dorf 11, **Sonntag**, ab 12:00

Doris Signer, Kunstschaaffende, erspürt ihren inneren Klang. Klar strukturierte Rhythmen bilden in feinen Nuancen eine sinnliche Farben- und Formenwelt.

«Einführung ins Herzensgebet»

Leitung:

Pfr. Markus Grieder

Meditation ist eine Form des Betens. Da, wo man sich im Gebet ganz der Christuswirklichkeit anvertraut, können alle Worte aufhören. Man gibt sich ganz in die Atmosphäre der göttlichen Gegenwart hinein. Still und wach ruht man im grossen Gewahrsein. Meditation ist immer auch innere Klärungsarbeit, weil der Herzensruhe in der Regel einiges im Wege steht.

schweige in mir

«Buntes Vorabendprogramm»

Mitwirkende:

Lisa Catena, Bern
Kabarettistin

Jugendmusik
Rehetobel

Leitung:

Marianne Zähler

17:00 **Cabaret auf der Bühne**

18:00 **Abendessen**

19:00 **Konzert auf der Bühne**

Lisa Catenas Programm «**Wäutfriede**» ist ein grosses Vergnügen zwischen Comedy und bitterböser Satire.

Die Jugendmusik Rehetobel wird Sie mit ihrem Können und ihrem grossen Enthusiasmus begeistern.

lache in mir

«**Bach begegnet Tibet**»

Mitwirkende:

Paul Giger
Marie-Louise Dähler
Barbara Bischoff
Ad-hoc-Chor
TibeterInnen

Leitung:

Barbara Bischoff
und Paul Giger

**Christliche Musik und tibetische
Mantras finden sich**

Texte werden Raum geben und den Dialog vertiefen. Die Empathie für das tibetische Volk und seinen Überlebensweg ist Leit-schnur durch den musikalischen Abend.

klinge in mir

sonntag

ab Heiden Kirchplatz | So. 26. Mai 08:30

«Poetische Wanderung»

Leitung:

Bruno Dörig
*Schriftsteller,
Verlagsleiter*

**Wir wandern literarisch und spirituell
nach Rehetobel an den Festgottesdienst**

Gutes Schuhwerk mitbringen.

«Kafi und Gipfeli» GZ Rehetobel | 09:00

singen

«Einsingen zum Familiengottesdienst»

Leitung:

Peter Roth
Musiker, Chorleiter

Sportplatz / ev.-ref. Kirche | 09:45 - 10:30

2 Psalmen werden eingeübt

festgottesdienst

Sportplatz/ev.-ref. Kirche | So. 26. Mai 10:45

«Din Atem trait min Gsang»

Mitwirkende:

Haldenchor St.Gallen
Peter Roth
Chorleitung

Leitung:

Dekan Reto Oberholzer
Pfrn. Beatrix Jessberger
Monika Baumgartner
Katechetin

Der Familiengottesdienst als ein Höhepunkt des Kirchentages findet bei schönem Wetter auf dem Sportplatz oberhalb des Schwimmbades Rehetobel statt. Ansonsten in der ev.-ref. Kirche.

Die musikalische Gestaltung hat Peter Roth.

apéro

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen!

Abschluss des ökumenischen Kirchentages 2013

informationen

Auskünfte

Ökumenischer Appenzeller Kirchentag 2013
Postfach 248, 9043 Trogen, Tel. 071 340 04 55
eMail: info@ref-arai.ch | www.ref-arai.ch

Samariterposten

Dieser befindet sich im Foyer des Gemeindezentrums, Samstag nur bis 17:00 Uhr und Sonntag 10.30 - 13.00 Uhr

Fundbüro



Abgabe und Abholen beim Samariterposten.

Anreise

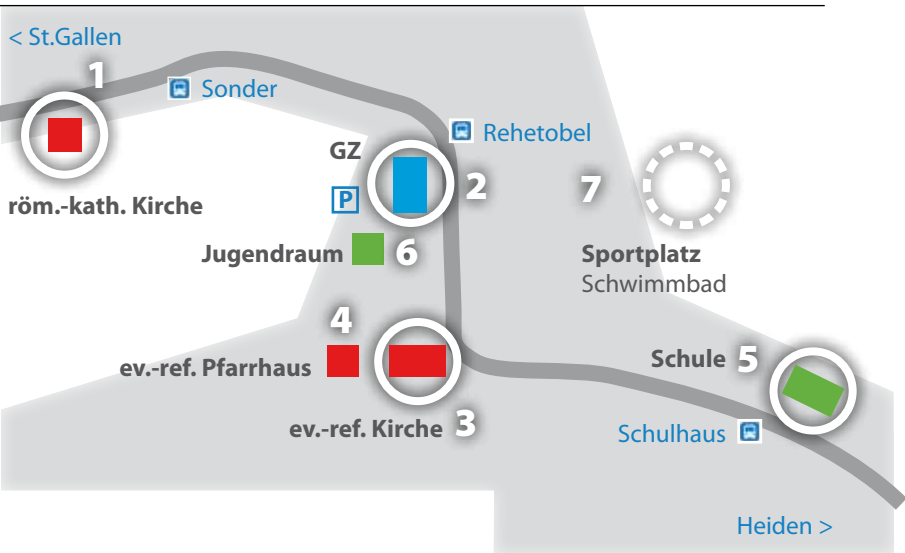
Die Anlässe finden zentral statt.
Beim Gemeindezentrum, in den Kirchen sowie in der Schule. Es empfiehlt sich daher eine Anreise mit dem ÖV.
Es steht nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze beim Gemeindezentrum und entlang der Hauptstrasse zur Verfügung.
Bitte Park-Einweisung durch Verkehrskadetten beachten.

Orientierung / Übersichtsplan nächste Seiten >>

Orientierung | Anreise

	Orte	
	röm.-kath. Kirche	1
Info-Zentrum	Gemeindezentrum (GZ) kleiner Saal, grosser Saal, Bühne Samariterposten im Foyer Zelt vor GZ	2
	ev.-ref. Kirche Treffpunkt Jugend / Bienenweg	3
	ev.-ref. Pfarrhaus	4
	Schule Schulräume / Turnhalle Kinder- /Familienprogramm	5
	Jugendraum	6
	Sportplatz Schwimmbad	7
	Postautohaltenstellen	
	Parkplätze GZ und entlang der Strasse	

Übersichtsplan *Rehetobel*



Ökumenischer Appenzeller *Kirchentag* 2013

Ein herzliches Dankeschön

Ein spezieller Dank gehört den ev.-ref. und röm.-kath. Kirchgemeinden von Rehetobel, die spontan zugesagt haben, den ökumenischen Kirchentag in ihrem Dorf durchzuführen.

Ohne die vielen HelferInnen wäre aber die Organisation des ökumenischen Kirchentages 2013 nicht möglich gewesen. Ihnen allen und den vielen beteiligten Personen, ob ReferentInnen, ModeratorInnen oder TeilnehmerInnen, die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, gebührt ein herzliches Dankeschön und «Vergelt's Gott».

Wir hoffen, dass Ihre Erwartungen erfüllt worden sind und Sie haben intensive Gespräche geführt, viele Antworten auf Fragen gefunden und Gottes Gegenwart gespürt.

Christine Culic-Sallmann

ev.-ref. Kirche

Clemens Wick
röm.-kath. Kirche

das leben v



Appenzeller
Kirchentag



alles, was atem hat, lobe gott

Psalm 150

or gott bringen